



PRESSEINFORMATION

Von der Schule in die Traditionskäserei – Start für fünf neue Auszubildende bei Alpenhain

Nachwuchsförderung mit umfangreicher Unterstützung genießt auch in diesen Zeiten bei Alpenhain weiter eine besonders hohe Priorität

Zukunft gesichert: Ehemaligen Auszubildenden wurde zur erfolgreich bestandenen Ausbildung gratuliert – alle wurden von Alpenhain übernommen

Lehen, 16. September 2021. Zum Ausbildungsbeginn am 01. September 2021 haben fünf neue Auszubildende ihre Ausbildung bei Alpenhain begonnen. Das Familienunternehmen in mittlerweile vierter Generation sieht in der Ausbildung ein wichtiges Instrument zur Gewinnung von Fachkräften. Daher soll diese – trotz der Herausforderungen rund um die aktuelle Pandemie – weiterhin gefördert werden, um viele gute engagierte Auszubildende auf ihrem Weg zur Berufsausbildung zu begleiten. Dazu gehören in diesem Jahr die wichtigen Berufe des Milchtechnologen, Industriemechanikers, Milchwirtschaftlichen Laboranten und der Industriekaufleute.

Während der Ausbildung erhalten die Abzubildenden beste Unterstützung der zahlreichen Ausbilder, Ausbildungsbeauftragten und Kollegen. Zudem gibt es regelmäßige Treffen und (Freizeit)-Aktivitäten, um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Großen Wert legt Julia Wagner, Ausbildungsleiterin bei Alpenhain, auf die eigenständigen Azubi-Projekte, bei denen Kernkompetenzen, Zeitmanagement, Teamgeist und fachübergreifender Austausch gefördert werden. Ein Betriebsunterricht wird ebenfalls angeboten. Dort werden (theoretische) Fachinhalte weiter vertieft. Ein nettes Detail: Alle Auszubildenden erhalten während ihrer Ausbildungszeit eine kostenlose Mittagsverpflegung.

In den vergangenen Wochen fanden zudem **Gratulationen zur erfolgreich bestandenen Ausbildung** statt, bei denen auch die beiden Geschäftsführer Robert Winkelmann und Hubertus Bauland selbst anwesend waren. Mehr als nur eine freudige Nachricht: Alle Auszubildenden konnten nach erfolgreicher Ausbildung übernommen werden.

Weiterhin fanden „**Zwischenstopps**“ mit den aktuellen Auszubildenden statt, um ihnen Dank für die schwierigen Zeiten während der Pandemie auszusprechen sowie Impulse für ihren weiteren Ausbildungsweg zu geben.

Mehr Infos zum Alpenhain Azubi-Programm unter <https://www.alpenhain.de/azubiprogramm>.

Das Bildmaterial zum Download finden Sie [hier](#).



Bild von links nach rechts: Katharina Hanslmayer (stellvertretende Laborleitung), Anian Nöhbauer (Auszubildender Milchtechnologe), Julia Wagner (Ausbildungsleitung Alpenhain), Dzeneta Dilji (Auszubildende Industriekauffrau), Benjamin Payr (Auszubildender Milchtechnologe), Hannes Gritscher (Auszubildender Industriemechaniker), Sarah Moser (Auszubildende Milchwirtschaftliche Laborantin), Robert Winkelmann (Geschäftsführer Alpenhain), Martin Schaber (stellvertretende Leitung Käsereien). / Bild: Alpenhain



Bild („Gratulation 1“) von links nach rechts: Daniel Thaller (Industriemechaniker, Abschluss 2019), Andreas Obermaier (Elektroniker für Betriebstechnik, Abschluss 2019), Robert Winkelmann (Geschäftsführer Alpenhain), Alexander Landgraf (Industriekaufmann, Abschluss 2020), Hubertus Bauland (Geschäftsführer Alpenhain), Daniela Apopei (Industriekauffrau, Abschluss 2020). / Bild: Alpenhain



Bild („Gratulation 2“) von links nach rechts: Hubertus Bauland (Geschäftsführer), Tom Lenart (Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Abschluss 2021), Stefan Feldhaus (Ausbilder Fachkraft für Lebensmitteltechnik). / Bild: Alpenhain



Bild („Dank und Impuls 1“) von links nach rechts: Julia Wagner (Ausbildungsleitung), Jasmin Bibinger (Auszubildende Industriekauffrau), Jason Reiter (Auszubildender Industriemechaniker), Hubertus Bauland (Geschäftsführer Alpenhain), Johannes Ruth (Auszubildender Elektroniker für Betriebstechnik) und Thomas Pallauf (Ausbilder Elektroniker für Betriebstechnik). / Bild: Alpenhain



Bild („Dank und Impuls 2“) von links nach rechts: Julia Wagner (Ausbildungsleitung), Robert Winkelmann (Geschäftsführer Alpenhain), Maria Stadler (Auszubildende Milchwirtschaftliche)

Laborantin), Stefanie Hobelsberger (Auszubildende Milchwirtschaftliche Laborantin), Valentin Sowa (Auszubildender Industriemechaniker). / Bild: Alpenhain

Über Alpenhain:

Als führender Hersteller von Käsespezialitäten verarbeitet die Alpenhain Käsespezialitäten GmbH seit 1905 Milch aus dem Alpenvorland. Das Familienunternehmen ist bereits in vierter Generation im oberbayerischen Lehen beheimatet. Über 450 Mitarbeiter und Auszubildende sorgen für die Verarbeitung von jährlich über 80 Millionen Litern frischer Alpenmilch zu Produkten aus natürlichen Zutaten – ohne Zusatz von Geschmacksverstärkern, Konservierungs- und Farbstoffen. Der Schwerpunkt liegt auf der Herstellung und Verarbeitung von Camembert. Das Unternehmen produziert unter anderem seit über 25 Jahren den Original Obazda und feierte 2020 das 40-jährige Jubiläum für Back-Camembert. Die Familienkäserei ist Marktführer für beide Produkte. Zudem werden auch immer wieder neue Produkte in den Bereichen Käse-Brotaufstrich und warmer Käse entwickelt. Das Unternehmen bedient die drei Absatzkanäle Lebensmitteleinzelhandel, Großverbraucher und Export. Das Unternehmen exportiert Käsespezialitäten wie Weichkäse, Obazda, Camembert Creme, Back-Camembert, Grillkäse und Back-Käse-Snacks in über 40 Länder weltweit. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.alpenhain.de>.

Pressekontakt

LEWIS

Patrizia Fauster/ Mayko Cyprich

Karlstr. 64, 80335 München

presse@alpenhain.de

Tel. +49-89-173019-14 /-32